Herrmann bei der Eröffnung des NORMA Logistikzentrums in Gerolzhofen

12. Mai 2023

+++ Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat heute zusammen mit dem NORMA-Niederlassungsleiter Franz Fritzenschaft an einer Diskussionsrunde anlässlich der Eröffnung des NORMA Logistikzentrums im unterfränkischen Gerolzhofen teilgenommen. „Durch das Logistikzentrum werden rund 200 neue Arbeitsplätze geschaffen, die zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Bayern und zur Förderung des Wohlstands in der Region beitragen. Außerdem ist eine gute Logistik unverzichtbar für eine zuverlässige und sichere Lebensmittelversorgung“, sagte Herrmann und zeigte sich begeistert darüber, dass beim Bau des neuen Logistikzentrums keine fossilen Brennstoffe benötigt wurden und der Strom zum größten Teil selbst produziert wird. „Es freut mich sehr, dass NORMA, trotz vieler Herausforderungen in ihrer Branche, so vorbildlich agiert.“ +++

Die rund 34.000 Quadratmeter große Lagerhalle und das knapp 2.000 Quadratmeter große Verwaltungsgebäude wurden nach höchsten Umweltstandards mit nachhaltigem Regenwasser-Management und einer rund 10.000 Quadratmeter großen Photovoltaikanlage gebaut. „Zukunftsweisend – gerade vor dem Hintergrund der aktuell angespannten Energie-Situation“, so Herrmann.

Der Innenminister machte in der Diskussionsrunde zudem deutlich wie wichtig qualifizierte Zuwanderung ist: „Wir sind in Deutschland und insbesondere in Bayern auf qualifizierte Zuwanderung angewiesen. Wir müssen den Fachkräften im internationalen Wettbewerb ein attraktives Umfeld bieten.“ Bayern habe dafür ein eigenes Erfolgsmodell – die Zentrale Stelle für die Einwanderung von Fachkräften bei der Regierung von Mittelfranken. „Hier finden sich serviceorientierte und kompetente Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, denn wir arbeiten mit Nachdruck und Kompetenz daran, dass die bayerischen Betriebe, Unternehmen und ganz Bayern weiterhin auf Erfolgskurs bleiben“, betonte der Innenminister.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers